VERORDNUNG (EWG) Nr. 1985/77 DER KOMMISSION
vom 1. September 1977
zur Änderung von Koeffizienten, mit denen die Währungsausgleichsbeträge für einige Getreideerzeugnisse zu multiplizieren sind

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des Rates vom 12. Mai 1971 über bestimmte konjunkturpolitische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten zu treffen sind (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 557/76 (2), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die mit der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 eingeführten Währungsausgleichsbeträge sind durch die Verordnung (EWG) Nr. 938/77 der Kommission vom 29. April 1977 (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1885/77 (4), festgesetzt worden.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1771/77 der Kommission vom 29. Juli 1977 zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge (5) wurde bei den Fußnoten (4), (5) und (6) von Teil 1 des Anhangs I der Verordnung Nr. 938/77 eine Unterteilung „c)" eingeführt, in der die Koeffizienten angegeben sind, die vom 3. Oktober 1977 an gelten, falls in der Zwischenzeit keine Änderung von Preisen oder eines repräsentativen Kurses erfolgt ; die Währungsausgleichsbeträge für die unter die Tarifstellen 23.07 B I a) 2, 23.07 B I b) 2 und 23.07 B I c) 2 fallenden Erzeugnisse sind mit diesen Koeffizienten zu multiplizieren, falls sie neben Magermilchpulver Fischmehl oder Fischöl und/oder Lebertran oder Eisenkarbonat und/oder Eisensulfat und/oder Kupfersulfat enthalten.

Diese Koeffizienten wurden von einem Koeffizienten von 0,38 abgeleitet, der für das gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 368/77 (6) und (EWG) Nr. 443/77 (7) verkaufte Magermilchpulver gilt.

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 1825/77 (8) wird infolge einer Änderung des Verkaufspreises für letzteres Erzeugnis dieser Koeffizient von 0,38 ab 5. September 1977 durch den Koeffizienten von 0,25 ersetzt ; dies bewirkt eine Änderung der in den vorgenannten Fußnoten (4), (5) und (6) Buchstabe c) aufgeführten Koeffizienten.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die in den Fußnoten (4), (5) und (6) unter c) des genannten Teils 1 des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 938/77 aufgeführten Koeffizienten werden durch folgende Koeffizienten ersetzt :

	Deutschland	Belgique Luxembourg	Nederland	United Kingdom	Ireland	Italia	France
(4)	0,340	0,340	0,340	0,330	0,338	0,340	0,340
(5)	0,475	0,475	0,475	0,453	0,470	0,475	0,475
(6)	0,596	0,596	0,596	0,570	0,590	0,596	0,596

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 5. September 1977 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. September 1977

Für die Kommission
Der Vizepräsident
Finn GUNDELACH

(1) ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 110 vom 30. 4. 1977, S. 6.
(4) ABl. Nr. L 214 vom 22. 8. 1977, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 193 vom 1. 8. 1977, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977, S. 19.
(7) ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977, S. 16.
(8) ABl. Nr. L 203 vom 9. 8. 1977, S. 20.